

TANKSTELLEN

Tankstellen heißen in Südafrika „petrol station“ oder „garage“. Das Wichtigste: Benzin kann nicht per Kreditkarte sondern nur bar bezahlt werden. Daher immer darauf achten, dass genügend Bargeld vorhanden ist. Anfangs etwas ungewohnt ist der Fullservice an den Tankstellen. Das Servicepersonal füllt das Benzin mit aller Sorgfalt ein, bis der Tank wirklich voll ist - bis zum letzten Tropfen. Die Scheiben werden geputzt und auf Wunsch wird auch der Ölstand überprüft. Als Dankeschön freut sich der Tankwart über 2 bis 5 Rand. Das Tankstellennetz in Südafrika ist dicht. Öffnungszeiten sind von 7 – 18.00 Uhr. Große Tankstellen der Ketten Shell und BP haben oft 24 Stunden geöffnet. Es gibt in Südafrika verbleites (97 Oktan) und unverbleites (95 Oktan) Benzin. Man sollte sich bei der Anmietung sicherheitshalber danach erkundigen. Aber keine Angst: Wie bei uns haben die Fahrzeuge mit Katalysator einen kleineren Einfüllstutzen und dort passt nur die unverbleite Pistole hinein.

TAXIS

Taxis müssen telefonisch bestellt werden. Sie können nicht auf offener Straße angehalten werden und haben nur bestimmte Haltepunkte z.B. vor größeren Hotels. Die Anfahrt wird oft mit einer Grundgebühr berechnet. Man sollte auch unbedingt darauf achten, dass während der Fahrt das Taxameter eingeschaltet ist.

TELEFONIEREN

Der größte Teil des Landes verfügt über ein gut funktionierendes Telefonnetz.

Handys: Die meisten aus Europa mitgebrachten Handys (sie werden in Südafrika „cellulars“ bzw. auch kurz „cells“ genannt) können via „Roaming“ in Südafrika genutzt werden. Erkundigen Sie sich am besten vorab bei Ihrer Telefongesellschaft – nicht alle Geräte sind automatisch frei geschaltet. Denken Sie auch daran, dass die Nutzung Ihres Handys in Südafrika teuer werden kann. Ruft sie jemand aus Deutschland an, zahlen Sie den Auslandstarif dafür; der Anrufer nur den Deutschlandtarif. Zudem sind die Preise für die Einheiten über Ihr Handy teurer als die über ein gemietetes Handy. Sollten Sie also viel telefonieren wollen, lohnt sich die Miete eines Handys. Bei Buchung eines Mietwagens über Protea Tours erhalten Sie auf Wunsch ein kostenloses Handy.

Wer sein Handy aus Europa mitbringt, kann sich in Südafrika auch eine „Prepaid-Sim-Karte“ zulegen und diese für die Zeit des Aufenthalts mit der eigenen austauschen. Diese Sim-Karten erhalten Sie in unzähligen Geschäften, Supermärkten und natürlich auch Telefonläden und können bei Bedarf immer wieder aufgeladen werden.

In Südafrika funktionieren sowohl Mobiltelefone mit dem D1 wie auch dem D2 Netz.

- Vorwahl von Europa nach Südafrika ist 0027
- von Südafrika nach Deutschland 0949 (+ die Ortsnetzzahl ohne die Null + die Teilnehmernummer)
- von Südafrika nach Österreich 0943
- von Südafrika in die Schweiz 0941

Vorwahlen anderer Länder:

- Botswana (09267)
- Lesotho (09266)
- Mozambik (09258)
- Namibia (09264)
- Zambia (09260)
- Zimbabwe (09263)

TRINKGELD

Die Höhe des Trinkgelds für persönliche Dienstleistungen liegt in Ihrem Ermessen. In Restaurants und für Taxis sind normalerweise 10 - 15% vom Rechnungsbetrag angemessen. Wer jedoch schlecht bedient wurde, gibt weniger. Allerdings sollten Touristen nicht vergessen, dass ein Grossteil der Menschen, die das Zimmer reinigen oder schwer beladene Tablett heranschleifen „schwarz“ arbeiten und auf Trinkgeld angewiesen sind, denn die kärglichen Löhne reichen kaum um eine Familie zu ernähren. Die übliche Entlohnung für Gepäckträger in Hotels beträgt rund R 3 – 5 pro Gepäckstück. Der Tankwart sollte für das Auftanken und Scheibenwischen R 2 – 5 bekommen. In Hotels gehört es zum guten Ton, dem Zimmermädchen ein bisschen Geld zu hinterlassen.

Nachfolgend eine "Richtlinie" für Trinkgeld in einer 5* Private Game Lodge. Selbstverständlich schwankt dies entsprechend der Zufriedenheit des Kunden und liegt im eigenen Ermessen, was man schlussendlich gibt.

Pro Ehepaar pro Nacht: Ranger ZAR 80, Tracker ZAR 40, Sammelbox ZAR 80 (für die restlichen Angestellten) = ca. € 10 pro Person pro Tag.

TRINKWASSER

Die Hygienevorschriften und die Lebensmittelüberwachung sind in Südafrika äußerst streng. Wasser kann man in ganz Südafrika aus der Leitung trinken, es sei denn, es wird darauf hingewiesen dies nicht zu tun. In den meisten Hotels und Wildreservaten steht eine Thermoskanne mit Eiswasser im Zimmer – kostenlos. Ebenso braucht man keine Angst vor dem Verzehr von Salaten und anderen Nahrungsmitteln haben.

TROPENMEDIZINISCHE INSTITUTE

- Berlin: Spandauer Damm 130, Haus 10, 14050 Berlin Tel: 030 / 301166
- Dresden: Friedrichstr. 39, 01067 Dresden Tel: 0351 / 480 3801
- Düsseldorf: Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf Tel: 0211 / 811 7031
- Göttingen: Werner-von-Siemens-Str.10, 37077 Göttingen Tel: 0551 / 307500
- Hamburg: Bernhard-Nocht-Str. 74, 20359 Hamburg Tel: 040 / 438180
- Heidelberg: Im Neuenheimer Feld 324, 69120 Heidelberg Tel: 06221 / 562925
- Informationen vom Band über Afrika, Heidelberg Tel: 06221 / 565 632
- München: Leopoldstr. 5, 80802 München Tel: 089 / 218 0135 00
- Informationen vom Band über Afrika, München Tel: 089 / 218 0135 07
- Rostock: Ernst-Heidemann-Str. 6-8, 15055 Rostock Tel: 0381 / 4947583
- Tübingen: Keplerstr. 15, 72074 Tübingen Tel: 07071 / 298 23 64